

Inhalt

Vorwort	1
0.1 Sinn und Zweck des Buches	1
0.2 Das Paradigmenkonzept	2
0.3 Danksagung	4
0.4 Verwendete Literatur	5
Zum Weiterdenken	6
 Teil 1: Die Anfänge	
Einheit 1: Die vorwissenschaftliche Periode	7
1.1 Einleitung	8
1.2 Übersetzen in der Antike	10
1.3 Übersetzen im Mittelalter und in der Renaissance	14
1.4 Übersetzen im Barock und in der Aufklärung	21
1.5 Übersetzen in der Romantik	25
1.6 Übersetzen in der Moderne	30
1.7 Fragen und Aufgaben	37
1.8 Verwendete und weiterführende Literatur	38
Zum Weiterdenken	42
 Teil 2: Neubeginn	
Einheit 2: Das linguistische Paradigma	43
2.1 Gemeinsamkeiten der linguistischen Ansätze	44
2.2 Die kontrastiv-stilistischen Ansätze	48
2.3 Die systemlinguistischen Ansätze	51
2.4 Die textlinguistischen Ansätze	66
2.5 Sonstige linguistische Ansätze	72
2.6 Fragen und Aufgaben	76
2.7 Verwendete und weiterführende Literatur	76
Zum Weiterdenken	82
 Teil 3: Neuorientierung	
Einheit 3: Das handlungstheoretische Paradigma	83
3.1 Gemeinsamkeiten der handlungstheoretischen Ansätze	84
3.2 Skopostheorie	85
3.3 Theorie des translatorischen Handelns	88
3.4 Die funktionalistischen Ansätze	90
3.5 Fragen und Aufgaben	104
3.6 Verwendete und weiterführende Literatur	104
Zum Weiterdenken	110

Einheit 4: Das semiotisch-interpretationstheoretische Paradigma	111
4.1 Gemeinsamkeiten der semiotisch-interpretationstheoretischen Ansätze	112
4.2 Die semiotischen Ansätze	115
4.3 Der sozialkonstruktivistische Ansatz	120
4.4 Der interpretationstheoretische Ansatz	124
4.5 Fragen und Aufgaben	132
4.6 Verwendete und weiterführende Literatur	133
Zum Weiterdenken	138
Teil 4: Tradition und Abkehr	
Einheit 5: Das verstehenstheoretische Paradigma	141
5.1 Gemeinsamkeiten der verstehenstheoretischen Ansätze	142
5.2 Die hermeneutischen Ansätze	143
5.3 Die <i>Théorie du Sens</i>	150
5.4 Übersetzen als Verhandeln	152
5.5 Die dekonstruktivistischen Ansätze	157
5.6 Die anthropophagischen Ansätze	159
5.7 Fragen und Aufgaben	161
5.8 Verwendete und weiterführende Literatur	161
Zum Weiterdenken	166
Teil 5: Literatur und Kritik	
Einheit 6: Das systemisch-kultursemiotische Paradigma	167
6.1 Gemeinsamkeiten der systemisch-kultursemiotischen Ansätze	168
6.2 Die <i>Descriptive Translation Studies</i>	169
6.3 Die Göttinger Schule	176
6.4 Der kultursemiotische Ansatz	180
6.5 Fragen und Aufgaben	182
6.6 Verwendete und weiterführende Literatur	182
Zum Weiterdenken	188
Einheit 7: Das machttheoretische Paradigma	189
7.1 Die Gemeinsamkeiten der machttheoretischen Ansätze	190
7.2 Die machtkritischen Ansätze	191
7.3 Die feministischen Ansätze	193
7.4 Die postkolonialen Ansätze	197
7.5 Fragen und Aufgaben	201
7.6 Verwendete und weiterführende Literatur	201
Zum Weiterdenken	205

Teil 6: Neuland

Einheit 8: Das systemtheoretische Paradigma	207
8.1 Gemeinsamkeiten der systemtheoretischen Ansätze	208
8.2 Allgemein systemtheoretische Ansätze	208
8.3 Die Intertheorie	213
8.4 Fragen und Aufgaben	221
8.5 Verwendete und weiterführende Literatur	221
Zum Weiterdenken	223
Schluss	225
Zum Weiterdenken	226

Anhang

Literaturverzeichnis	227
Handbücher, Einführungen, Überblicksdarstellungen	227
Anthologien klassischer Texte zum Übersetzen	228
Geschichte des Übersetzens	228
Lehrbücher zum Übersetzen	229
Übersetzen als Beruf	230
Sachregister	231
Personenregister	236
Bildnachweis	238

Verzeichnis der Rubrik „Zum Weiterdenken“

1. Die disziplinäre Verortung der Übersetzungswissenschaft	6
2. Die These der prinzipiellen (Un-)Übersetzbarkeit	42
3. Die Abgrenzungsproblematik	82
4. Übersetzungstypen	110
5. Das Modell des strategischen Übersetzens	138
6. Auslegen, Deuten, Interpretieren, Verstehen	166
7. Die Übersetzungseinheit: Wort, Satz, Text oder Kultur	188
8. Präsiktion – Deskription – Prospektion	205
9. Definitionen: Übersetzen als...?	223
10. Paradigmen der Übersetzungswissenschaft	226